

# PROTOKOLL

über die **ordentliche** und **öffentliche** Sitzung des

## **GEMEINDERATES**

am **12. Dezember 2019** im Sitzungssaal des Rabensteiner Gemeinde- & Kulturzentrums

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:10 Uhr

Die Sitzungseinladung erfolgte am 4. Dezember 2019 mittels Einladungskurrende bzw. E-Mail

Anwesende: 01) **Bürgermeister** Ing. **Kurt Wittmann**

02) **Vize-Bürgermeister** **Hubert Gansch**

03) **GGR<sup>in</sup> Ilse Schindlegger**

04) **GGR Gottfried Auer**

05) **GGR Karl Braunsteiner**

06)

07) **GGR Ing. Wilfried Böhm**

08) **GGR Ing. Herbert Schwaiger**

09)

10) **GR Karl Peter Bacher**

11)

12) **GR<sup>in</sup> Dr. Martina Haag**

13) **GR Johannes Blasl, MSc**

14) **GR<sup>in</sup> Brigitte Siedl**

15) **GR Manfred Liedl**

16) **GR<sup>in</sup> Josefa Karner**

17) **GR Karl Zöchbauer**

18) **GR<sup>in</sup> Sabrina Kalteis**

19) **GR Otto Buder**

20) **GR Joachim Knoll**

21)

Entschuldigt abwesend:

01) **GGR Johann Moderbacher**

02) **GR<sup>in</sup> Edith Sommerauer, BSc**

03) **GR Oskar Brunnlechner**

04) **GR Michael Gruber**

Schriftführer: GGR

**Gottfried Auer** und VB **Eva-Maria Heindl**

Vorsitzender: Bürgermeister

Ing. **Kurt Wittmann**

Die Sitzung war **öffentlich** und **beschlussfähig**.

## **Tagesordnung:**

- 01) **Protokolle der Gemeinderatssitzung vom 22. August 2019**
- 02) **Protokoll der unangesagten Gebarungseinschau des örtlichen Prüfungsausschusses vom 9. Oktober 2019**
- 03) **EVN-Trafostation – Dienstbarkeitsvertrag**
- 04) **Kommunalgebäude im Standort Mariazeller Straße 14**
- 05) **Feuerwehr Rabenstein; Tanklöschfahrzeug TLF2 – Auftragsvergabe**
- 06) **Erwerb der Liegenschaft Grst. Nr. .283**
- 07) **Ehrungen**
- 08) **Übernahme einer Teilfläche in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach**
- 09) **Badbuffet; Betriebszeiten in der Badesaison 2020**
- 10) **Mobile Jugendarbeit im Pielachtal**
- 11) **Rücklagenentnahmen**
- 12) **Über- und außerplanmäßige Ausgaben im laufenden Haushaltsjahr**
- 13) **Vermietergemeinschaft Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach/Marktgemeinde Kirchberg an der Pielach; Voranschlag 2020**
- 14) **Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach Orts- und Infrastrukturentwicklungs-KG**
  - 1401) **Wirtschaftsplan 2020-2024**
  - 1402) **EVN-Trafostation – Dienstbarkeitsvertrag**
  - 1403) **Sonstige KG-Belange**
- 15) **Haushaltsbeschluss und Voranschlag 2020**
- 16) **Berichte und Mitteilungen des Bürgermeisters**

Über begründete Dringlichkeitsanträge von Herrn Bürgermeister wird mit nachfolgend einstimmigen Beschluss die Tagesordnung des öffentlichen Teiles der heutigen Gemeinderatssitzung erweitert mit den Tagesordnungspunkten:

- 16) **Feldgasse; Baugrunderschließung durch Verlegung einer Wasserleitung und Schmutzwasserkanal-Druckleitung - Auftragsvergabe**
- 17) **Gebarungseinschau-Bericht der Abteilung IVW3 des Amtes der NÖ Landesregierung vom 28. August 2019**

Der auf der Tagesordnung angeführten Punkt Berichte und Mitteilungen des Bürgermeisters wird nachgereiht bzw. als TOP 18 behandelt.

Über weiteren Antrag von Herrn Bürgermeister werden mit nachfolgend einstimmigen Beschluss die Tagesordnungspunkte 07) **Ehrungen** und 17) **Gebarungseinschau-Bericht der Abteilung IVW3 des Amtes der NÖ Landesregierung vom 28. August 2019** in den nicht öffentlichen Teil der heutigen Sitzung des Gemeinderates verwiesen.

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit werden demnach nachstehend angeführte Tagesordnungspunkte behandelt:

- 01) **Personalangelegenheiten**
- 02) **Ehrungen**
- 03) **Gebahrungseinschau-Bericht der Abteilung IVW3 des Amtes der NÖ Landesregierung vom 28. August 2019**

Herr Bürgermeister begrüßt die Gemeinderatsmitglieder sowie als Zuhörer Bernhard Treitl, Margit Gansch, Johann Rudolf Schönbäck und Lydia Kaiser, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die 5. Arbeitssitzung des Gemeinderates im laufenden Jahr.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf genderspezifische Formulierungen verzichtet. Selbstverständlich sind beide Geschlechter gleichermaßen gemeint.

#### **TOP 01      *Protokolle der Gemeinderatssitzung vom 22. September 2019***

Nachdem über Befragung durch Herrn Bürgermeister kein Änderungsantrag eingebracht wird, gelten sowohl das Protokoll über den öffentlichen Teil als auch jenes über den nicht öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 22. September 2019 in der vorliegenden Form als genehmigt.

**Anwesenheit:                      15 Gemeinderatsmitglieder**

Nach der Beschlussfassung über vorangeführten Tagesordnungspunkt betritt Herr GR Karl Peter Bacher um 19:04 Uhr den Sitzungssaal und Herr GR Joachim Knoll um 19:05 Uhr und nehmen ab diesen Zeitpunkten am weiteren Verlauf der Gemeinderatssitzung teil.

#### **TOP 02      *Protokoll der unangesagten Gebahrungseinschau des örtlichen Prüfungsausschusses vom 9. Oktober 2019***

Da Herr GR Oskar Brunnechener nicht an der Sitzung teilnehmen konnte, bringt stellvertretend Herr GR Otto Buder in seiner Funktion als Mitglied des örtlichen Prüfungsausschusses dem Gemeinderat das Protokoll der unangesagten Gebahrungseinschau vom 9. Oktober 2019 vollinhaltlich zur Kenntnis.

**Die Mitglieder des Gemeinderates nehmen das Protokoll der unangesagten Gebahrungseinschau vom 9. Oktober 2019 ebenso zur Kenntnis wie Herr Bürgermeister und Frau Kassenverwalter Lydia Kaiser in ihren schriftlichen Stellungnahmen dazu.**

**Anwesenheit:                      17 Gemeinderatsmitglieder**

**TOP 03 EVN-Trafostation – Dienstbarkeitsvertrag**

Herr Bürgermeister ruft den Gemeinderatsmitgliedern in Erinnerung, dass im Zuge der Neuerrichtung der „Raben-Brücke“ die seinerzeit auf öffentlichem Wassergut befindliche EVN-Trafostation abgetragen und durch ein neues Bauwerk auf der gegenüberliegenden Seite der Bahnhofstraße errichtet wurde. Die längsseits der Pielach-Zufahrt zum GuK situierte EVN-Trafostation Rabenstein Bahnhofstraße befindet sich samt Anschlussleitungen einerseits auf einer Teilfläche des im Eigentum der Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach stehenden Grundstück Nr. 2880/1 (EZ 788) und andererseits auf einer Teilfläche des im Eigentum der Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach Orts- und Infrastrukturentwicklung-Kommanditerwerbsgesellschaft (FN 200608m) stehenden Grundstücks Nr. 27/1 (EZ 1248).

Die kürzlich von der EVN in Vorlage gebrachten Dienstbarkeitsverträge bedürfen daher sowohl des Beschlusses vom Gemeinderat als auch vom KG-Beirat.

Herr Bürgermeister bringt den Gemeinderatsmitgliedern die Textierung des Dienstbarkeitsvertrages zur Kenntnis mit dem Hinweis, dass für die Einräumung der im gegenständlichen Vertrag angeführten dinglichen Rechte die EVN bzw. das Netz NÖ beiden Grundeigentümern eine einmalige Entschädigung in der Höhe von jeweils 300 Euro (inkl. USt.) bezahlt.

***Der Gemeinderat beschließt über Antrag von Herrn Bürgermeister einstimmig, antragskonform des Gemeindevorstandsbeschlusses vom 7. November 2019 sowie analog des KG-Beiratsbeschlusses vom selben Tage, den Dienstbarkeitsvertrag mit dem Netz-NÖ betreffend der Trafostation Rabenstein Bahnhofstraße samt Anschlussleitungen in der vorliegenden Textierung.***

***Beschlussfassung: einstimmig***

***Anwesenheit: 17 Gemeinderatsmitglieder***

**TOP 04 Kommunalgebäude im Standort Mariazeller Straße 14**

Herr Bürgermeister berichtet über den aktuellen Baufortschritt.

Von den laufenden Rechnungen wurden bereits 385.110 Euro bezahlt. Die Dacheindeckung, die Deckeninnenbeplankung und die Tore wurden noch nicht in Rechnung gestellt.

Eine weitere Investition für Fensterbretter und Innenputz muss getätigt werden.

Für die Fensterbretter wurden 2 Angebote eingeholt.

***Firma Hirth:***

- 47 Stück Fensterbretter – 4.027 Euro inkl. Einbau und USt. und

***Firma Garas:***

- 47 Stück Fensterbretter – 3.164 Euro inkl. Einbau und USt.

Für den Innenputz im Erdgeschoß und im Stiegenhaus wurde von der Firma Anzenberger ein Angebot von 19.200 Euro inkl. Material und USt. eingebracht.

Nach Beratung haben sich die Vorstandsmitglieder in ihrer Sitzung am 7. November 2019 für das kostengünstigere Angebot der Firma Garas bei den Fensterbrettern ausgesprochen und für das vorgelegte Angebot der Firma Anzenberger für den Innenputz. Die Firma Anzenberger hat für diese Arbeiten die Firma Moser als Subfirma beordert.

**Der Gemeinderat nimmt den Bericht von Herrn Bürgermeister betreffend der Vergabe an die Firma Garas für 47 Stück Fensterbretter zum Angebotspreis von 2.600 € inkl. Einbau und USt. sowie an die Firma Anzenberger (bzw. die Firma Moser als Subfirma) mit dem Innenputz im Erdgeschoss und im Stiegenhaus zum Angebotspreis von 19.200 € inkl. Material und USt. bzw. zur Kenntnis.**

**Bedeckung: 5/530-010**

**Anwesenheit: 17 Gemeinderatsmitglieder**

#### **TOP 05 Feuerwehr Rabenstein; Tanklöschfahrzeug TLF2 - Auftragsvergabe**

Herr Bürgermeister berichtet, dass sich das eingeholte Angebot von der Firma Seiwald für das **Tanklöschfahrzeug** auf 394.000 € beläuft, wobei davon

- 60.000 € gefördert werden,
- 65.000 € durch die MwSt. rückvergütet werden,
- 80.000 € die FF Rabenstein aufbringt und
- 189.000 € die Gemeinde entrichten sollte.

Das Angebot für die **Rettungssatz**-Ersatzanschaffung von der Firma Rosenbauer beläuft sich auf

- 24.892 € Euro, wobei davon
- 6.000 € gefördert werden,
- 9.000 € die FF Rabenstein aufbringt und
- 9.000 € die Gemeinde entrichten sollte.

Weiters wurden 4 Atemschutzgeräte á 1.250 € von der FF Rabenstein angekauft, weitere 4 Atemschutzgeräte sollen von der Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach finanziert werden.

Die Feuerwehr Tradigist brachte bei Herrn Bürgermeister das Anliegen vor, dass eine neue Bereifung samt Schneeketten für das Feuerwehrauto benötigt wird. Im Budget sind entsprechende Mittel vorgesehen. Es soll ein Zuschuss von 3.000 € gewährt werden.

**Der Gemeinderat beschließt über Antrag von Herrn Bürgermeister einstimmig, antragskonform des Gemeindevorstandsbeschlusses vom 7. November 2019, die Anschaffung eines Tanklöschfahrzeuges TLF2 im Wert von 394.000 € sowie eines Ersatz-Rettungssatzes im Wert von 24.892 €.**

- **Bedeckung: 6/163-000**

**Weiters wird der Ankauf von 4 Atemschutzgeräten für die FF Rabenstein à 1.250 €uro, sohin insgesamt 5.000 €uro beschlossen.**

- **Bedeckung:** 1/163-042

**Für den Ankauf einer neuen Bereifung samt Schneeketten für die Feuerwehrautos der FF Tradigist wird ein Kostenzuschuss im Maximalbetrag von 3.000 €uro beschlossen. Die Zuschusshöhe entspricht dem Budgetansatz für das Haushaltsjahr 2019.**

- **Bedeckung:** 1/1631-042

**Beschlussfassung:** einstimmig

**Anwesenheit:** 17 Gemeinderatsmitglieder

#### **TOP 06 Erwerb der Liegenschaft Grst. Nr. .283**

Herr Bürgermeister informiert die Gemeinderatsmitglieder über die Möglichkeit zum Erwerb der Liegenschaft Grst. Nr. .283 (Bahnhofsstraße 6) welche unmittelbar an die bisher als Parkplatz 2 genutzte Freifläche angrenzt. Zwar wurde die Liegenschaft vor einer öffentlichen Bekanntgabe der Verkaufsabsicht dem Tischlermeister Werner Schwaiger als unmittelbaren Anrainer bzw. Betriebsinhaber angeboten, von diesem jedoch ein Erwerb dankend abgelehnt.

Über Bereitschaft von GGR Gottfried Auer wurde dieser von den Vorstandsmitgliedern ermächtigt mit dem Liegenschaftseigentümer Dr. Walter Eckensperger Kaufverhandlungsgespräche zu führen.

Herr GGR Gottfried Auer berichtet von dem über Vorstandsermächtigung vom 7. November 2019 zwischenzeitlich mit Herrn Dr. Walter Eckensperger geführten Verhandlungsgespräch bezüglich dem seitens der Gemeinde in Erwägung gezogenen Erwerb dessen **Liegenschaft Bahnhofstraße 6**. Die gesamte Liegenschaft wird der Gemeinde „niet- und nagelfest“ zu einem Preis von 115.000 €uro angeboten wobei von GGR Auer die Führung von weiteren Detailgesprächen mit Herrn Bürgermeister gegenüber dem verkaufswilligen Eigentümer angekündigt wurden. Nach einem Gespräch zwischen dem Eigentümer und Herrn Bürgermeister einigte man sich auf einen Kaufpreis im Betrag von 110.000 €uro. Die Vertragserrichtungskosten trägt der Käufer. Herr Bürgermeister bringt dem Gemeinderat den diesbezüglichen Kaufvertrag vollinhaltlich zur Kenntnis.

**Der Gemeinderat beschließt über Antrag von Herrn Bürgermeister einstimmig, antragskonform des Gemeindevorstandsbeschlusses vom 7. November 2019, den Erwerb der Liegenschaft Grst. Nr. .283 mit einer Kaufsumme von 110.000 €uro entsprechend den von Notar Dr. Florian Binder erstellten und im Entwurf vorliegenden Kaufvertrag. Unter Vorhaben 15 im Voranschlag 2020 enthalten.**

**Beschlussfassung:** einstimmig

**Anwesenheit:** 17 Gemeinderatsmitglieder

**TOP 07 Ehrungen**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde von Herrn Bürgermeister vor dessen Eröffnung der gegenständlichen Gemeinderatssitzung in den nicht öffentlichen Teil der heutigen Gemeinderatssitzung verwiesen.

**TOP 08 Übernahme einer Teilfläche in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach**

Herr Bürgermeister berichtet von dem an ihn von Bettina Kalcher und Daniel Prammer als Eigentümer der Liegenschaft St. Pöltner Straße 34 herangetragenen Ersuchen um Übernahme der als Servitut zugunsten dem Grundstück 124/1 bzw. der im Eigentum von Waltraud Schicho stehenden Liegenschaft St. Pöltner Straße 34a ausgewiesenen Teilfläche ins Öffentliche Gut der Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach.

Im Zuge der geplanten Asphaltierung der im Teilungsplan vom 30. März 2016 ausgewiesenen Fläche 124/15 (übernommen ins Öffentliche Gut der Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach mit Beschluss vom 18. Oktober 2012 von der Vorbesitzerin Elisabeth Willhalm) soll auch gegenständliche Fläche staubfrei gemacht werden und eine Leerverrohrung für eventuelle zukünftige Glasfaserkabeleinbringung zur Verlegung gelangen.

**Der Gemeinderat beschließt über Antrag von Herrn Bürgermeister einstimmig, antragskonform des Gemeindevorstandsbeschlusses vom 7. November 2019, die Übernahme der derzeit als Servitut ausgewiesene Teilfläche vom Grundstück Nr. 124/1 über Ersuchen der Liegenschaftseigentümer Bettina Kalcher und Daniel Prammer (beide wohnhaft St. Pöltner Straße 34) in das Öffentliche Gut der Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach. Die entsprechenden Kosten für die Teilungsplanerstellung und Eigentumsübertragung werden von den derzeitigen Grundstückseigentümern zur ungeteilten Hand übernommen.**

**Beschlussfassung: einstimmig**

**Anwesenheit: 17 Gemeinderatsmitglieder**

**TOP 09 Badbuffet; Betriebszeiten in der Badesaison 2020**

Einer Information von Herrn Bürgermeister entsprechend wird von Frau Astrid Sito der Betrieb des in ihrem Eigentum stehenden Cafe „Na Und“ mit Ende Februar 2020 eingestellt bzw. steht die gesamte Liegenschaft zum ehestmöglichen Verkauf.

An einer Weiterführung des aktuell an sie verpachteten Badbuffets ist Frau Sito aufrecht interessiert, ersucht jedoch um die Gewährung einer Ausdehnung der Betriebsmonate auf April und September.

Eine positive Erledigung des gestellten Begehrens wurde von Herrn Bürgermeister bereits signalisiert, allerdings bedingt ein positiver Beschluss des hierfür zuständigen Entscheidungsgremiums der Gemeinde einer Sicherstellung, dass außerhalb der zusätzlichen Nichtbetriebszeit der Freibadanlage eine rechtliche Absicherung gegen allfällige Regressansprüche bei Unfällen gewährleistet ist.

**Der Gemeinderat beschließt über Antrag von Herrn Bürgermeister einstimmig, antragskonform des Gemeindevorstandsbeschlusses vom 7. November 2019, die Ausdehnung der Betriebszeiten des Badbuffets auf die Monate April und September bzw. die Betriebsstätte im Zeitraum vom 1. April bis 30. September offen zu halten bei Ersatz sämtlicher mit dem Betrieb verbundenen Kosten und Gewährleistung einer Klagsfreistellung für die Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach als Betreiber der Freibadanlage bzw. als Badbuffet-Verpächter. Die entsprechenden rechtlichen Bedingungen müssen gegeben sein und sind auf Kosten der Bewilligungswerberin sowohl gewerbe- als auch versicherungsrechtlich abzuklären.**

**Beschlussfassung: einstimmig**

**Anwesenheit: 17 Gemeinderatsmitglieder**

## **TOP 10      Mobile Jugendarbeit im Pielachtal**

In der Generalversammlung der Kleinregion Pielachtal am 27. August 2019 in Schwarzenbach an der Pielach wurde das Projekt „Mobile Jugendarbeit im Pielachtal“ vorgestellt. Das Projekt läuft 3 Jahre (März 2020 - 31. Dezember 2022). Hierfür werden 2 Streetworker für die Gemeinden Weinburg, Ober-Grafendorf, Rabenstein an der Pielach, Kirchberg an der Pielach und Hofstetten-Grünau angestellt.

Projekt-Kosten: 37.350 € für fünf Gemeinden/pro Jahr, das heißt für die Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach werden 5.000 € pro Jahr fällig.

Die Vorstandsmitglieder sprachen sich positiv zu diesem Projekt aus.

**Der Gemeinderat beschließt hiermit die Teilnahme an der offenen Jugendarbeit in der Kleinregion Pielachtal und die Kostenbeteiligung für die Projektdauer von 2020 bis 2022 in Anlehnung an die Präsentation der Generalversammlung der Regionalplanungsgemeinschaft Pielachtal vom 27. August 2019**

**Bedeckung: 1/700-7527**

**Beschlussfassung: einstimmig**

**Anwesenheit: 17 Gemeinderatsmitglieder**

**TOP 11 Rücklagenentnahmen**

Für die Finanzierung von Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen wurden in den Vorjahren Rücklagen gebildet. Bedingt durch die außerplanmäßigen Finanzierungen der Maßnahmen rund um die Baulanderweiterung in der Feldgasse und – wie in der Vorstandssitzung vom 8. August 2019 berichtet - für die Hößl-Quelle ist die Entnahme von Rücklagen erforderlich im Gesamtausmaß von 150.000 €uro, das entspricht 20.000 €uro für das Vorhaben 23 „WVA Feldgasse“, 78.000 €uro für das Vorhaben 24 „ABA Feldgasse“ und 52.000 €uro für das Vorhaben 43 „WVA Hößl-Quelle“.

**Der Gemeinderat beschließt über Antrag von Herrn Bürgermeister einstimmig, antragskonform des Gemeindevorstandsbeschlusses vom 7. November 2019, die Entnahme von Rücklagen für die Bedeckung der außer- bzw. überplanmäßigen Ausgaben im Bereich der Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlage im Gesamtausmaß von 150.000 €uro.**

**Beschlussfassung: einstimmig**

**Anwesenheit: 17 Gemeinderatsmitglieder**

**TOP 12 Über- und außerplanmäßige Ausgaben im laufenden Haushaltsjahr**

Laut § 75 NÖ Gemeindeordnung sind Ausgaben, die im Voranschlag nicht vorgesehen sind (außerplanmäßige Ausgaben) oder die dessen Ansätze übersteigen (überplanmäßige Ausgaben) oder Zweckänderungen der veranschlagten Ausgaben sind nur zulässig, wenn sie unvermeidlich sind und vom Gemeinderat genehmigt wurden.

Im entsprechenden Nachweis der Ausgabenüberschreitungen, welcher gegenständlichem Protokoll als wesentlicher Bestandteil beiliegt, sind die über- und außerplanmäßigen Ausgaben im laufenden Jahr bis dato festgehalten.

Bei den bereits beschlossenen Ausgaben ist das Beschlussdatum vermerkt.

Begründungen sind bei jenen Haushaltsstellen vorgesehen, bei welchen die Überschreitung über 20 % bzw. mind. 2.500 €uro (ordentlicher Haushalt) bzw. mind. 7.500 €uro (außerordentlicher Haushalt) liegt.

**Der Gemeinderat beschließt über Antrag von Herrn Bürgermeister einstimmig, antragskonform des Gemeindevorstandsbeschlusses vom 7. August 2019, die Genehmigung der im – dem Protokoll als wesentlicher Bestandteil beiliegenden – Nachweis der Ausgabenüberschreitungen festgehaltenen über- und außerplanmäßigen Überschreitungen, sofern diese nicht bereits gesondert beschlossen wurden.**

**Beschlussfassung: einstimmig**

**Anwesenheit: 17 Gemeinderatsmitglieder**

**TOP 13** *Vermietergemeinschaft Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach/Marktgemeinde Kirchberg an der Pielach; Voranschlag 2020*

*Der Gemeinderat nimmt den Bericht von Herrn Bürgermeister betreffend des Voranschlages der Vermietergemeinschaft für das Jahr 2020 mit budgetierten Ein- und Auszahlungen in der Gesamtsumme von 12.100 € zur Kenntnis.*

**Anwesenheit:** 17 Gemeinderatsmitglieder

**TOP 14** *Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach Orts- und Infrastrukturentwicklungs-KG*

**TOP 1401** *Wirtschaftsplan 2020-2024*

Herr Bürgermeister erläutert den Entwurf des Wirtschaftsplanes 2020-2024 der Rabenstein KG, welcher von der Kompetenz und Service SteuerberatungsGmbH & Co KG erstellt wurde.

*Der Gemeinderat beschließt über Antrag von Herrn Bürgermeister einstimmig, antragskonform des Gemeindevorstandsbeschlusses vom 7. November 2019, die Genehmigung des Wirtschaftsplanes 2020-2024 der Marktgemeinde Rabenstein Orts- und Infrastrukturentwicklungs-KG in der im Entwurf vorliegenden Form.*

**Beschlussfassung:** einstimmig

**Anwesenheit:** 17 Gemeinderatsmitglieder

**TOP 1402** *EVN-Trafostation – Dienstbarkeitsvertrag*

Analog des unter TOP 03 in der heutigen Sitzung beschlossenen Dienstbarkeitsvertrages ruft Herr Bürgermeister den Gemeinderatsmitgliedern in Erinnerung, dass im Zuge der Neuerrichtung der „Raben-Brücke“ die seinerzeit auf öffentlichem Wassergut befindliche EVN-Trafostation abgetragen und durch ein neues Bauwerk auf der gegen-überliegenden Seite der Bahnhofstraße errichtet wurde. Die längsseits der Pielach-Zufahrt zum GuK situierte EVN-Trafostation Rabenstein Bahnhofstraße befindet sich samt Anschlussleitungen einerseits auf einer Teilfläche des im Eigentum der Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach stehenden Grundstück Nr. 2880/1 (EZ 788) und andererseits auf einer Teilfläche des im Eigentum der Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach Orts- und Infrastrukturentwicklung-Kommanditerwerbsgesellschaft (FN 200608m) stehenden Grundstücks Nr. 27/1 (EZ 1248).

Die kürzlich von der EVN in Vorlage gebrachten Dienstbarkeitsverträge bedürfen daher sowohl des Beschlusses vom Gemeinderat als auch vom KG-Beirat.

Herr Bürgermeister bringt den Gemeinderatsmitgliedern die Textierung des Dienstbarkeitsvertrages zur Kenntnis mit dem Hinweis, dass für die Einräumung der im gegenständlichen Vertrag angeführten dinglichen Rechte die EVN bzw. das Netz NÖ beiden Grundeigentümern eine einmalige Entschädigung in der Höhe von jeweils 300 Euro (inkl. USt.) bezahlt.

***Der Gemeinderat beschließt über Antrag von Herrn Bürgermeister einstimmig, analog des positiv gefassten Beschlusses des Beirates der Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach Ort- und Infrastrukturentwicklungs-KG vom 7. November 2019, den Dienstbarkeitsvertrag mit dem Netz-NÖ betreffend der Trafostation Rabenstein Bahnhofstraße samt Anschlussleitungen in der vorliegenden Textierung.***

***Beschlussfassung: einstimmig***

***Anwesenheit: 17 Gemeinderatsmitglieder***

#### **TOP 1403 Sonstige KG-Belange**

Unter gegenständlichem Tagesordnungspunkt erfolgen keine Wortmeldungen

#### **TOP 15 Haushaltsbeschluss und Voranschlag 2020**

Herr Bürgermeister bringt den Gemeinderatsmitgliedern den von Kassenverwalterin Lydia Kaiser zum ersten Mal nach der VRV 2015 erstellten Voranschlag für das Budgetjahr 2020 anhand der den Gemeindemandataren vor Sitzungsbeginn ausgehändigten Zusammenstellung, bestehend aus

- Ergebnishaushalt Gesamt 1. und 2. Ebene
- Finanzierungshaushalt Gesamt 1. und 2. Ebene
- Querschnitt
- Nachweis über Haushaltsrücklagen und Zahlungsmittelreserven
- Einzelnachweis über Finanzschulden und Schuldendienst
- Haushaltspotential (aufbauend auf Ergebnisrechnung)
- Leasingpiegel
- Dienstpostenplan

welche diesem Protokoll als wesentlicher Bestandteil beiliegt, in seinen Grundzügen zur Kenntnis, und erläutert die wesentlichen Neuerungen in Bezug auf die grundsätzlich komplett andere Darstellung aufgrund der gesetzlich vorgegebenen Umstellung von der bisher praktizierten Kameralistik in eine doppelte kommunale Buchführung, der Drei-Komponenten-Rechnung (größte Änderung der Buchführung seit 250 Jahren).

Der Entwurf des Haushaltsbeschlusses und Voranschlages 2020 ist im Büro der Kassenverwalterin für zwei Wochen, das heißt in der Zeit vom 25. November bis zum 10. Dezember 2019 während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt wobei lediglich Prüfungsausschuss-Mitglied GR Otto Buder davon Gebrauch gemacht und Einsicht genommen hat.

Der **Entwurf des Ergebnisvoranschlages** für das Haushaltsjahr 2020 weist nachstehend angeführte Erträge und Aufwendungen aus:

Gruppe	Bezeichnung	Erträge	Aufwendungen	Saldo (0)
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	130.900 €	896.900 €	- 766.000 €
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	30.000 €	32.900 €	- 2.900 €
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	95.400 €	726.600 €	- 631.200 €
3	Kunst, Kultur und Kultus	100 €	88.700 €	- 88.600 €
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	8.400 €	368.100 €	- 359.700 €
5	Gesundheit	900 €	643.400 €	- 642.500 €
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	312.500 €	231.500 €	81.000 €
7	Wirtschaftsförderung	42.600 €	137.600 €	- 95.000 €
8	Dienstleistungen	1.571.700 €	1.248.000 €	323.700 €
9	Finanzwirtschaft	2.948.200 €	182.800 €	2.765.400 €
<b>Gesamt</b>		<b>5.140.700 €</b>	<b>4.556.500 €</b>	<b>584.200 €</b>

Der **Entwurf des Finanzierungsvoranschlages** für das Haushaltsjahr 2020 weist nachstehend angeführte Einzahlungen und Auszahlungen aus:

Gruppe	Geldfluss aus der				
	Operativen Gebarung	Investiven Gebarung	Saldo (3)	Finanzierungs-tätigkeit	voranschlags-wirksamen Gebarung
	Saldo (1)	Saldo (2)		Saldo (4)	Saldo (5)
0	- 808.600 €	- 13.000 €	- 821.600 €	- 56.500 €	- 878.100 €
1	3.200 €	- 127.000 €	- 123.800 €	161.500 €	37.700 €
2	- 545.300 €	- 12.500 €	- 557.800 €	- 4.300 €	- 562.100 €
3	- 88.500 €	- 2.000 €	- 90.500 €	- €	- 90.500 €
4	- 353.700 €	- 5.000 €	- 358.700 €	- €	- 358.700 €
5	- 635.600 €	- 250.100 €	- 885.700 €	237.500 €	- 648.200 €
6	259.800 €	- 566.600 €	- 306.800 €	227.200 €	- 79.600 €
7	- 84.800 €	- 55.500 €	- 140.300 €	- €	- 140.300 €
8	340.700 €	- 199.800 €	140.900 €	- 166.400 €	- 25.500 €
9	2.765.400 €	- €	2.765.400 €	- €	2.765.400 €
<b>Gesamt</b>	<b>852.600 €</b>	<b>- 1.231.500 €</b>	<b>- 378.900 €</b>	<b>399.000 €</b>	<b>20.100 €</b>

**Einzelnachweis über Finanzschulden und Schuldendienst** (Anlage 6c)

Der <b>Schuldenstand</b> beträgt voraussichtlich <b>per Beginn 2020</b>	<b>3.179.000</b> Euro
und	
vermehrt um <b>Darlehensaufnahmen</b> im Betrag von	<b>694.100</b> Euro
davon entfällt ein Betrag von	<b>250.000</b> Euro
auf ein Darlehen für das Projekt 38 (Kommunalgebäude)	
ein Betrag von	<b>170.000</b> Euro
auf ein Darlehen für das Projekt 30 (FF Rabenstein Fahrzeugankauf)	
ein Betrag von	<b>272.700</b> Euro
auf ein FSA-Darlehen für das Projekt 2 (Siedlungsstraßenbau)	
sowie ein Betrag von	<b>1.400</b> Euro
auf das Projekt 28 (Darlehensverrechnung Kapitalisierungen, ao. Rückzahlungen)	
vermindert um die 2020 budgetierten <b>Darlehenstilgungen</b>	
im Gesamtbetrag von	<b>295.100</b> Euro
würde sich laut Voranschlagsentwurf <b>per Jahresende 2020</b> ein	
<b>Gesamtschuldenstand</b> von	<b>3.578.000</b> Euro
ergeben.	
Zu dem 2020 zu leistenden Schuldendienst im Gesamtbetrag von	<b>321.400</b> Euro
davon entfallen <b>26.300</b> Euro auf Kreditzinsen,	
werden voraussichtlich Ersätze im Betrag von	<b>57.400</b> Euro
geleistet, wodurch sich der Netto-Schuldendienst auf	<b>264.000</b> Euro
im Haushaltsjahr 2020 belaufen wird.	

**Mittelfristiger Finanzplan**  
**Ergebnishaushalt**

	VA 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Summe Erträge	5.140.700 €	4.361.100 €	4.382.500 €	4.395.200 €	4.391.200 €
Summe Aufwendungen	4.556.500 €	4.259.700 €	4.252.400 €	4.291.400 €	4.345.900 €
<b>Saldo (0) Nettoergebnis</b>	<b>584.200 €</b>	<b>101.400 €</b>	<b>130.100 €</b>	<b>103.800 €</b>	<b>45.300 €</b>
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	- €	- €	- €	- €	- €
Zuweisung an Haushaltsrücklagen	- €	- €	- €	- €	- €
<b>Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen</b>	<b>584.200 €</b>	<b>101.400 €</b>	<b>130.100 €</b>	<b>103.800 €</b>	<b>45.300 €</b>

## **Mittelfristiger Finanzplan**

### **Finanzierungshaushalt**

	VA 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung	852.600 €	563.100 €	585.700 €	552.500 €	489.800 €
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung	- 1.231.500 €	- 520.900 €	- 332.400 €	- 139.400 €	- 139.400 €
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2)	- 378.900 €	42.200 €	253.300 €	413.100 €	350.400 €
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	399.000 €	- 105.500 €	- 113.100 €	- 293.900 €	- 293.500 €
<b>Saldo (5) Geldfluss aus der voranschlags- wirksamen Gebarung (Saldo 3 + Saldo 4)</b>	<b>20.100 €</b>	<b>- 63.300 €</b>	<b>140.200 €</b>	<b>119.200 €</b>	<b>56.900 €</b>

### **Haushaltspotential**

(aufbauend auf der Ergebnisrechnung)

	Mittelaufbringung	Mittelverwendung	Saldo
Finanzwirksame Erträge	5.016.200 €		
Finanzwirksame Aufwendungen		4.006.500 €	
<b>Finanzwirksames Ergebnis</b>	<b>5.016.200 €</b>	<b>4.006.500 €</b>	<b>1.009.700 €</b>
Jährlich wiederkehrende Auszahlungen		406.400 €	
Summe Kapitaltransfers der Ergebnisrechnung	- 263.800 €		
<b>Jährliches Haushaltspotential</b>	<b>4.752.400 €</b>	<b>4.412.900 €</b>	<b>339.500 €</b>

Im **Nachweis der Investitionstätigkeit** sind für das Haushaltsjahr 2020 nach nachstehend angeführte Projekte angeführt:

	Projekt	Nr.	Investitionen
1	ABA Dorf-Au-Straße & Eichbergweg	1000001	€ 20.400
2	Siedlungsstraßenbau	1000002	€ 500.000
3	Güterweg-Erhaltung	1000003	€ 25.000
4	Freibadanlage	1000006	€ 35.000
5	WVA Dorf-Au-Straße & Eichbergweg	1000011	€ 7.800
6	Grundankauf	1000015	€ 150.000
7	Hochwasserschutzprojekt Zentrum	1000016	€ 26.700
8	WVA Feldgasse	1000017	€ 25.000
9	ABA Feldgasse	1000024	€ 35.000
10	Darlehensverrechnung Kapitalisierungen, ao. Rückzahlungen	1000028	€ 1.400
11	FF Rabenstein Fahrzeugankauf	1000030	€ 183.000
12	Kommunalgebäude	1000031	€ 250.000
13	Eisenbahnkreuzungen	1000039	€ 68.000
14	Baugründe Feldgasse	1000042	€ 165.000
15	Bauhof	1000044	€ 150.000
16	Sonstige Anschaffungen	2777777	€ 115.400
<b>Gesamtsumme Investitionen</b>			<b>€ 1.757.700</b>

**Dienstpostenplan zum Voranschlag 2020**

Dienst- zweig	Bezeichnung des Dienstzweiges	Anzahl	Entlohnungs- gruppe	Funktionsverwendung			
				Anzahl	Funktions- gruppe	Bezeichnung	Personal- zulage
71	Verwaltungsfachdienst	3	5	1	7	AmtsleiterIn	ja
70	Standesbeamten-(oder Staatsbürgerschafts-)- fachdienst	1	6	-	-	-	-
46	Gehobener Bau-, Vermessungs- und technischer Dienst	1	6	-	-	-	-
69	Rechnungsfachdienst	1	5	-	-	-	-
2	Facharbeiter	5	5	-	-	-	-
85	Mittlerer Verwaltungs- und Kanzleidienst	1	4	-	-	-	-
8	Leichenwäscher, Einsargler und Bestattungsarbeiter	1	4	-	-	-	-
12	Kindergartenhilfsdienst	6	3	-	-	-	-
16	Schulwart	1	3	-	-	-	-
15	Hilfsdienst mit einschlägigen Vorkenntnissen	3	2	-	-	-	-

Der zum Stichtag 1. Jänner 2020 erstellte **Dienstpostenplan** sieht im Laufe des Haushaltsjahres 2020 folgende Veränderung vor:

	<i>bisher</i>	<i>neu</i>
Dienstzweig 85 Mittlerer Verwaltungs- und Kanzleidienst (Ablegung Dienstprüfung)	1	0
Dienstzweig 71 Verwaltungsfachdienst (Ablegung Dienstprüfung, Pensionierung)	3	3
Dienstzweig 12 Kindergartenhilfsdienst (Pensionierung 2021, Aufnahme von 2 Ersatzkräften mit Arbeitszeitsplittung)	6	7
Funktionsverwendung von Dienstzweig 71 zu 70 (Pensionierung und Neubestellung)		

**Der Gemeinderat beschließt über Antrag von Herrn Bürgermeister einstimmig, antragskonform des Gemeindevorstandsbeschlusses vom 7. November 2019, den Voranschlag 2020 mit Darlehensaufnahmen in Höhe von insgesamt 694.100 Euro, den Mittelfristige Finanzplan 2020-2024 sowie den Dienstpostenplan in der vorliegenden Form.**

**Beschlussfassung: einstimmig**

**Anwesenheit: 17 Gemeinderatsmitglieder**

**TOP 16 Feldgasse; Baugrunderschließung durch Verlegung einer Wasserleitung und Schmutzwasserkanal-Druckleitung - Auftragsvergabe**

Herr Bürgermeister bringt den Mitgliedern des Gemeinderates das mit 6. Dezember 2019 datierten Angebot der Anzenberger GmbH betreffend der Verlegung einer Wasserleitung und einer Schmutzwasserkanal-Druckleitung für die Aufschließung der neuen Bauparzellen in der Furtgasse mit einer Gesamtsumme von 32.093,40 Euro zur Kenntnis.

**Wegen Befangenheit verlässt Herr GGR Ing. Herbert Schwaiger gegen 19:40 Uhr den Sitzungssaal.**

**Der Gemeinderat beschließt über Antrag von Herrn Bürgermeister einstimmig die Beauftragung der Firma Anzenberger GmbH mit der Verlegung einer Wasserleitung und einer Schmutzwasserkanal-Druckleitung entsprechend dem schriftlichen Angebot vom 6. Dezember 2019 zu der Offertsumme im Betrag von 26.744,50 Euro (exkl. USt.).**

**Eine Bedeckung gegenständlicher Investition ist durch einen entsprechenden Budgetansatz unter 5/8518-004 gegeben.**

**Beschlussfassung: einstimmig**

**Anwesenheit: 17 Gemeinderatsmitglieder**

**Nach der Beschlussfassung über vorangeführten Tagesordnungspunkt betritt Herr GGR Ing. Herbert Schwaiger um 19:42 Uhr den Sitzungssaal und nimmt ab diesem Zeitpunkt am weiteren Verlauf der Gemeinderatssitzung teil.**

**TOP 17 Gebarungseinschau-Bericht der Abteilung IVW3 des Amtes der NÖ Landesregierung vom 28. August 2019**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde von Herrn Bürgermeister vor dessen Eröffnung der gegenständlichen Gemeinderatssitzung in den nicht öffentlichen Teil der heutigen Gemeinderatssitzung verwiesen.

**TOP 18      *Berichte und Mitteilungen des Bürgermeisters***

-  Herr Bürgermeister berichtet den Gemeinderatsmitgliedern, dass Herr BM Ing. Johannes Hager mit Jahresanfang 2020 seine Bausachverständigentätigkeit zurücklegen wird und als sein Nachfolger Herr BM Helmut Bichler aus Loich gewonnen werden konnte.
-  Herr Bürgermeister berichtet, dass der **Trinkwasser-Hochbehälter** kürzlich zum ersten Mal gereinigt wurde.
-  **Loitzenbach**-Baufortschritt:
- Ab 18. November beginnt die Firma Strabag mit den Asphaltierungsarbeiten.
  - Bis 28. November soll die Landesstraße 5232 fertig asphaltiert sein; die Gehsteige allerdings erst zu einem späteren Zeitpunkt.
  - Im Bereich der Eisenbahnkreuzung wird erst nächstes Jahr asphaltiert.
- Die Umfahrungsstraße wird heuer noch rückgebaut.
-  Herr Bürgermeister teilt den Mitgliedern des Gemeinderates mit, dass mit dem **Austausch der LED Leuchten** der Straßenbeleuchtung begonnen wurde.
-  Das **Wertstoffsammelzentrum** (WSZ) in Obritzberg-Rust ist bereits fertig und das WSZ in Wilhelmsburg wurde am 12. Oktober 2019 eröffnet. Jenes für das Pielachtal wird aus derzeitiger Sicht aufgrund der Gegebenheiten in den einzelnen Gemeinden voraussichtlich im Jahr 2025 als letztes WSZ im Bezirk errichtet werden wobei auch in Bezug auf die Standortgemeinde noch keine Entscheidung getroffen wurde.
-  Herr Bürgermeister berichtet über die **Auftaktveranstaltung der Kleinregion Pielachtal** bzgl. **Klimawandel Anpassung**
-  Herr Bürgermeister berichtet, dass sich das LEADER Projekt „**Interkommunale Wirtschaftskooperation Pielachtal**“ der Kleinregion Pielachtal beim Projektwettbewerb der **NÖ Dorf- und Stadterneuerung** den ersten Platz sichern konnte und das Rabensteiner DOERN-Projekt **“FRANZ trifft DIGITAL”** mit dem 2. Platz in der Kategorie “BürgerInnenbeteiligung – Digitalisierung” bei der Preisverleihungsveranstaltung am 28. November 2019 ausgezeichnet wurde.



Im Anschluss an die Information von Herrn Bürgermeister betreffend dem kürzlich an die **Casa Kirchberg/Rabenstein** verliehenen TELEIOS-Preis erklärt Frau GGRin Ilse Schindlegger, dass über das „Kardinal König-Pflegeheim“ nicht nur positive Stimmen sondern bedauerlicher Weise auch negative zu hören sind und erkundigt sich bei Herrn Bürgermeister, wer die richtige Anlaufstelle bzw. Kontaktperson für Beschwerden ist. Herr Bürgermeister verweist GGRin Ilse Schindlegger mit ihrem Anliegen an das Land Niederösterreich bzw. die Landesabteilung GS4.



In seiner Wortmeldung wendet sich GGR Gottfried Auer insbesondere an jene Kolleginnen und Kollegen im **Gemeinderat**, welche dem künftigen Gemeinderat nicht mehr angehören werden.

Er verweist darauf, dass seinerseits das Bewusstsein um die letzte Sitzung als Gemeindevandatar in ihm Wehmut aufkommen lässt, welches jedoch überstrahlt wird von der DANKbarkeit, drei Jahrzehnte lang bzw. von 1987 bis 1997 und von 2000-2020 an der Entwicklung unserer Gemeinde aktiv mitgewirkt haben zu dürfen.

Zweifelsohne war die Errichtung des Gemeinde- und Kulturzentrum während der Ausübung der Vize-Bürgermeister-Funktion (2000-2011) der Höhepunkt im steten Bemühen, unsere Dirndltal-Gemeinde noch lebenswerter zu gestalten.

Abschließend bedankt sich GGR Gottfried Auer bei Herrn Bürgermeister und allen Mitgliedern des Gemeinderates für die gute sach- und wertorientierte sowie gedeihliche Zusammenarbeit im Gemeinde-Parlament, insbesondere bei jenen langen „Wegbegleitern“, welche gemeinsam mit ihm mit Ablauf des Jahres bzw. der Funktionsperiode die politische Bühne in Rabenstein verlassen:

GGR Ing. **Wilfried Böhm** (1990-2020), sohin ebenfalls 30 Jahre bzw. 6 GR-Perioden

GR **Oskar Brunnelechner** (1994-2020), sohin 26 Jahre bzw. 5 GR Perioden

GGR **Johann Moderbacher** (1997-2020), sohin 23 Jahre bzw. 4,5 GR-Perioden

GR **Otto Buder** (1998-2020), sohin 21,5 Jahre bzw. 4 GR-Perioden

GGR Ing. **Herbert Schwaiger** (2005-2020), sohin 15 Jahre bzw. 3 GR-Perioden

GRin **Edith Sommerauer** und **Josefa Karner** (2010-2020), sohin jeweils 10 Jahre bzw. 2 GR-Perioden

GRin **Sabrina Kalteis** (2015-2020), sohin 5 Jahre bzw. 1 GR-Periode

Die Ausführungen von GGR Gottfried Auer werden von den Mitgliedern des Gemeinderates mit einem wertschätzenden „Abschiedsapplaus“ bedankt.

**Da ansonsten keine weiteren Wortmeldungen vorgebracht werden, schließt Herr Bürgermeister um 20:37 Uhr den öffentlichen Teil der 5. Sitzung des Gemeinderates im laufenden Jahr und zugleich letzten in der Funktionsperiode 2015-2020, bedankt sich bei allen Gemeinderatsmitgliedern für die äußerst konstruktive, gedeihliche und vor allem friktionsfreie Zusammenarbeit während des sich neigenden Jahres bzw. der letzten 5 Jahre, wünscht den Mitgliedern des Gemeinderates ein frohes besinnliches und stimmungsvolles Weihnachtsfest sowie einen unbeschwerten Start in ein aussichtsreiches Jahr 2020.**

Für die Richtigkeit der  
Ausfertigung:

Bürgermeister Ing. Kurt Wittmann

GGR<sup>in</sup> Ilse Schindlegger

Schriftführer GGR Gottfried Auer  
Schriftführerin Eva-Maria Heindl

GGR Karl Braunsteiner

Dieses Protokoll wurde genehmigt in der Gemeinderatssitzung am

2020.